

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

1. Stauraum

Testdurchführung:

Schritt 1: Der leere Kulturbeutel wurde auf einen Tisch gelegt.

Zu Beginn des Tests wurde der leere Kulturbeutel sorgfältig auf einem Tisch ausgebreitet. Diese Anordnung ermöglichte es dem Prüfer, eine klare und umfassende Ansicht aller verfügbaren Fächer und Taschen des Kulturbeutels zu erhalten. Jedes Fach und jede Tasche wurde visuell inspiziert, um sicherzustellen, dass alle Bereiche leicht zugänglich waren und bewertet werden konnten.

Schritt 2: Verschiedene typische Reiseartikel wurden gesammelt.

Im zweiten Schritt wurden typische Reiseartikel gesammelt, die üblicherweise in einem Kulturbeutel transportiert werden. Zu diesen Artikeln gehörten Shampoo, Conditioner, Zahnbürste, Zahnpasta, Rasierer, Lotion und Makeup. Darüber hinaus wurden auch andere relevante Pflegeprodukte berücksichtigt, um eine realistische Beladungssituation zu simulieren. Diese Artikel wurden auf dem Tisch neben dem Kulturbeutel bereitgelegt.

Schritt 3: Die Artikel wurden systematisch in die Fächer einsortiert.

Im dritten Schritt begann der Prüfer, die gesammelten Reiseartikel systematisch in die verschiedenen Fächer des Kulturbeutels einzusortieren. Dabei wurde darauf geachtet, die Artikel so zu platzieren, dass jeder verfügbare Raum effizient genutzt wurde. Größere Flaschen und Behälter wurden in größere Fächer gestellt, während kleinere Gegenstände wie Zahnbürsten und Rasierer in kleinere Taschen einsortiert wurden. Diese Methode half dabei, die Kapazität und den Stauraum des Kulturbeutels optimal auszunutzen.

Schritt 4: Der Kulturbeutel wurde geschlossen und auf sein Volumen hin überprüft.

Nachdem alle Artikel einsortiert waren, wurde der Kulturbeutel geschlossen. Der Prüfer überprüfte dann das Gesamtvolumen und die Form des geschlossenen Beutels, um sicherzustellen, dass der Kulturbeutel ordnungsgemäß schloss und dabei seine Stabilität behielt. Es wurde darauf geachtet, ob der Beutel übermäßig prall gefüllt war oder bequem verschlossen werden konnte, ohne dass die Nähte oder Reißverschlüsse übermäßig belastet wurden.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Alle Artikel passen problemlos hinein, und es bleibt noch Platz für zusätzliche Gegenstände. Wenn der Kulturbeutel nicht nur alle gesammelten Reiseartikel aufnehmen konnte, sondern auch noch zusätzlichen freien Raum für weitere Gegenstände bot, erhielt er die Höchstpunktzahl.

90 Punkte: Alle Artikel passen hinein, aber der Kulturbeutel ist voll.

Der Kulturbeutel erhielt 90 Punkte, wenn alle gesammelten Artikel hineingepasst haben, aber der Beutel dadurch vollständig befüllt war und keinen zusätzlichen Platz mehr bot.

80 Punkte: Die meisten Artikel passen hinein, es bleibt jedoch kein Platz für zusätzliche Gegenstände.

Bei einer Punktzahl von 80 konnten die meisten der gesammelten Artikel im Kulturbeutel verstaut werden, jedoch ohne verbleibenden Raum für weitere Gegenstände.

70 Punkte: Einige Artikel müssen weggelassen werden, um den Kulturbeutel schließen zu können.

Wenn nur ein Teil der gesammelten Reiseartikel im Kulturbeutel untergebracht werden konnte und einige Artikel weggelassen werden mussten, damit der Beutel geschlossen werden konnte, erzielte er 70 Punkte.

60 Punkte: Nur die wichtigsten Artikel passen hinein.

Der Kulturbeutel erhielt 60 Punkte, wenn nur die wichtigsten Artikel (z. B. Zahnbürste, Zahnpasta, Shampoo) hineinpassen und der Raum für zusätzliche oder weniger wichtige Artikel fehlte.

50 Punkte: Der Kulturbeutel kann nur eine begrenzte Anzahl von Artikeln aufnehmen.

Bei einer Punktzahl von 50 war der Stauraum des Kulturbeutels so begrenzt, dass nur eine Handvoll Artikel verstaut werden konnte.

40 Punkte: Der Kulturbeutel ist zu klein für die meisten Reiseartikel.

Der Kulturbeutel erzielte 40 Punkte, wenn die meisten der gesammelten Reiseartikel aufgrund des geringen Stauraums nicht hineinpassten.

30 Punkte: Nur sehr wenige Artikel passen hinein.

Wenn der Kulturbeutel nur in der Lage war, eine sehr geringe Anzahl an Artikeln aufzunehmen, erhielt er 30 Punkte.

20 Punkte: Der Kulturbeutel ist nahezu unbrauchbar in Bezug auf Kapazität und Stauraum.

Bei einer Punktzahl von 20 war der Kulturbeutel nahezu unbrauchbar für den Zweck des Transports von Reiseartikeln, da er kaum Stauraum bot.

10 Punkte: Der Kulturbeutel bietet keinen nutzbaren Stauraum.

Der Kulturbeutel erhielt die niedrigste Punktzahl, wenn er keinen nutzbaren Stauraum für Reiseartikel bot und somit seinen Zweck nicht erfüllte.

2. Komfort

Testdurchführung:

Schritt 1: Der Kulturbeutel wurde geöffnet und die Innenfächer untersucht.

Im ersten Schritt wurde der Kulturbeutel vollständig geöffnet, wobei besonderes Augenmerk auf die Konstruktion der Reißverschlüsse und deren einfache Handhabung gelegt wurde. Jedes Innenfach wurde sorgfältig betrachtet und fotografiert, um die Anzahl der Fächer zu dokumentieren. Die Anordnung und Größe der Fächer wurden ebenfalls notiert, einschließlich der Materialien und eventuellen zusätzlichen Features wie elastische Schlaufen, Netzfächer oder wasserfeste Beschichtungen.

Schritt 2: Kleinere Reiseartikel wurden in verschiedene Fächer einsortiert.

Im zweiten Schritt wurden kleinere Reiseartikel systematisch in die verschiedenen Innenfächer einsortiert. Artikel wie Lippenbalsam, Nagelschere, Wattestäbchen, Pflaster, Zahnbürste und Mini-Flaschen mit Pflegeprodukten wurden verwendet, um zu prüfen, wie gut diese in den Fächern passen. Es wurde beobachtet, ob die Artikel gut verstaut werden können, ohne dass die Fächer überladen wirken. Eventuelle Schwierigkeiten beim Einsortieren bestimmter Artikel wurden ebenfalls notiert.

Schritt 3: Die Übersichtlichkeit und Zugänglichkeit der Artikel wurde bewertet.

Im dritten Schritt wurde die Gesamtanordnung der eingesortierten Artikel begutachtet. Fokus lag darauf, wie übersichtlich die Artikel nach dem Einsortieren angeordnet sind und wie leicht sie gefunden und herausgenommen werden können, ohne dass der gesamte Kulturbeutel durchsucht werden muss. Es wurde speziell darauf geachtet, ob häufig benötigte Artikel leicht zugänglich sind und ob die Sicht auf alle Artikel klar und ungehindert ist.

Schritt 4: Der Kulturbeutel wurde geschlossen und auf seine Benutzerfreundlichkeit hin getestet.

Im vierten Schritt wurde der Kulturbeutel wieder geschlossen. Dabei wurde überprüft, ob alle Artikel problemlos verstaut werden können, ohne dass der Beutel zu prall gefüllt ist oder die Reißverschlüsse schwer schließen. Anschließend wurde getestet, wie leicht sich der Kulturbeutel im geschlossenen Zustand transportieren und wieder öffnen lässt. Besonderes Augenmerk lag darauf, ob die verstauten Artikel beim Öffnen des Beutels noch in der vorgesehenen Anordnung verbleiben oder ob sie verrutschen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Alle Artikel sind klar organisiert und leicht zugänglich.

Die Innenfächer sind optimal gestaltet und ermöglichen eine klare und effiziente Organisation aller Reiseartikel. Jeder Artikel ist schnell greifbar, und die Gesamtübersicht bleibt auch bei vollständig gefülltem Kulturbeutel erhalten.

90 Punkte: Die meisten Artikel sind gut organisiert und zugänglich.

Die Innenfächer sind gut durchdacht und ermöglichen eine größtenteils effiziente Organisation der Reiseartikel. Nur wenige Artikel sind etwas schwerer zugänglich, die Übersicht bleibt aber insgesamt bestehen.

80 Punkte: Einige Artikel sind schwerer zugänglich, aber insgesamt ist die Organisation gut.

Die Innenfächer bieten eine gute Grundorganisation, jedoch könnten einzelne Fächer besser auf bestimmte Artikel zugeschnitten sein. Einige Artikel sind schwieriger zu erreichen, dennoch bleibt die Organisation zufriedenstellend.

70 Punkte: Die Organisation ist durchschnittlich, einige Artikel sind schwer zugänglich.

Die Innenfächer bieten eine durchschnittliche Organisationsmöglichkeit. Mehrere Artikel sind schwer zugänglich, und es erfordert mehr Zeit, bestimmte Dinge zu finden.

60 Punkte: Die Organisation könnte verbessert werden, viele Artikel sind schwer zugänglich.

Die Fächerstruktur ist nicht optimal durchdacht, sodass viele Artikel nur schwer zu erreichen sind. Eine deutliche Verbesserung der Anordnung und Größen der Fächer wäre nötig.

50 Punkte: Die Anordnung ist unübersichtlich, die meisten Artikel sind schwer zugänglich.

Die Fächer sind schlecht organisiert, was zu einer unübersichtlichen Anordnung der Artikel führt. Es fällt schwer, bestimmte Artikel schnell zu finden, und die Übersicht geht leicht verloren.

40 Punkte: Die Innenfächer sind schlecht organisiert und kaum nutzbar. Die vorhandenen Fächer bieten kaum sinnvolle Organisationsmöglichkeiten. Viele Artikel müssen ohne System gestapelt werden, wodurch der Kulturbeutel schwer zu nutzen ist.

30 Punkte: Die Fächer bieten wenig bis keine sinnvolle Organisation. Sehr wenig durchdachte Fächeranordnung, die kaum Möglichkeiten bietet, Artikel sinnvoll zu sortieren. Die Nutzung des Kulturbeutels ist stark eingeschränkt.

20 Punkte: Die Fächer sind nahezu unbrauchbar. Die Innenfächer sind so schlecht gestaltet, dass sie für die Organisation von kleinen Reiseartikeln praktisch nicht nutzbar sind. Die meisten Artikel müssen lose im Beutel verstaut werden.

10 Punkte: Keine Innenfächer vorhanden bzw. nutzbar. Es sind entweder gar keine Innenfächer vorhanden, oder die vorhandenen Fächer sind komplett unbrauchbar, sodass keine organisierte Aufbewahrung der Artikel möglich ist.

3. Handhabung

Testdurchführung:

Schritt 1: Der Kulturbeutel wurde geöffnet und die Fächer und Haken untersucht.

Im ersten Schritt wurde der Kulturbeutel geöffnet. Danach wurden alle Fächer und Haken sorgfältig untersucht, um ihre Verstellbarkeit und Anordnungsmöglichkeiten zu überprüfen. Dies umfasste die Inspektion der Mechanismen, die zur Anpassung verwendet werden, wie z.B. Reißverschlüsse, Druckknöpfe oder Klettverschlüsse. Jeder Haken und jedes Fach wurde einzeln getestet, um sicherzustellen, dass sie sicher und stabil befestigt sind, sowie leicht zu öffnen und zu schließen sind.

Schritt 2: Verschiedene Konfigurationen wurden ausprobiert.

Im zweiten Schritt wurden verschiedene Konfigurationen der Fächer und Haken ausprobiert. Dies beinhaltete das Umstellen und Neuordnen der Fächer und das Anbringen oder Entfernen der Haken. Diese Tests zielten darauf ab, die Vielseitigkeit des Kulturbeutels zu bewerten, indem unterschiedliche Layouts simuliert wurden, die typischen Reiseanforderungen entsprechen. Es wurde auch überprüft, wie einfach und schnell diese Anpassungen vorgenommen werden können.

Schritt 3: Die Praktikabilität und Stabilität der Anpassungen wurden bewertet.

Im dritten Schritt lag der Schwerpunkt auf der Bewertung der Praktikabilität und Stabilität der vorgenommenen Anpassungen. Die Fächer und Haken wurden beladen, um ihre Tragfähigkeit zu testen, und es wurde beobachtet, ob sie unter Gewicht ihre Form und Funktion behalten. Zudem wurden Änderungen hinsichtlich der Benutzerfreundlichkeit bewertet, d.h. wie leicht die Gegenstände entnommen und wieder verstaut werden konnten, ohne dass die Anpassungen ihren Halt verlieren.

Schritt 4: Der Kulturbeutel wurde wiederholt umgestellt und auf seine Benutzerfreundlichkeit geprüft.

Im vierten Schritt wurde die vorherige Testreihe durch eine wiederholte Umstellung des Kulturbeutels ergänzt. Hierbei wurde der Kulturbeutel mehrfach neu konfiguriert, um seine Anpassungsfähigkeit in verschiedenen Situationen zu prüfen. Dieser Prozess half dabei, die Benutzerfreundlichkeit des Beutels in realen Gebrauchsszenarien zu erkennen, beispielsweise während der Reise, beim Camping oder bei der kurzen Nutzung im Badezimmer.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Alle Fächer und Haken sind hochgradig anpassbar, stabil und praktisch.

Die Fächer und Haken lassen sich mühelos in viele verschiedene Positionen bringen und bleiben dabei fest und sicher. Jede Anpassung erfüllt die Anforderungen an Tragfähigkeit und Benutzerfreundlichkeit uneingeschränkt.

90 Punkte: Die meisten Fächer und Haken sind gut anpassbar, einige kleine Einschränkungen.

Die Fächer und Haken bieten insgesamt eine gute Anpassungsfähigkeit, jedoch gibt es minimale Einschränkungen bei wenigen Teilen. Diese Einschränkungen beeinflussen die Gesamtfunktion jedoch nur geringfügig.

80 Punkte: Die Anpassbarkeit ist gut, aber nicht alle Fächer und Haken sind optimal anpassbar.

Während der Großteil der Fächer und Haken sich gut anpassen lässt, gibt es einige Komponenten, die weniger flexibel oder schwieriger zu verändern sind, was die Gesamtfunktionalität beeinträchtigen kann.

70 Punkte: Die Anpassbarkeit ist durchschnittlich, einige Fächer und Haken sind schwer verstellbar.

Einige Fächer und Haken erfordern mehr Aufwand oder sind weniger intuitiv zu verstellen. Die Anpassbarkeit genügt zwar, ist aber nicht optimal und könnte in der Praxis eher hinderlich sein.

60 Punkte: Die Anpassbarkeit ist eingeschränkt, viele Fächer und Haken sind schwer zu verstellen.

Mehrere Fächer und Haken lassen sich nur mühsam oder gar nicht verstellen, was die Flexibilität und den praktischen Nutzen des Kulturbeutels stark einschränkt.

50 Punkte: Die Fächer und Haken sind nur begrenzt anpassbar.

Die Anpassungen sind auf ein Minimum begrenzt, und es gibt deutliche Einschränkungen bei der Nutzung und Funktionalität.

40 Punkte: Die Fächer und Haken sind kaum anpassbar und unpraktisch.

Es gibt nur sehr wenige Möglichkeiten, die Fächer und Haken sinnvoll zu verstellen, wodurch die Nützlichkeit stark beeinträchtigt wird.

30 Punkte: Die Anpassbarkeit ist sehr schlecht, fast keine Fächer und Haken sind verstellbar.

Nur ein geringfügiger Teil der Fächer und Haken kann angepasst werden, was die Anwendbarkeit des Kulturbeutels fast unbrauchbar macht.

20 Punkte: Die Anpassbarkeit ist nahezu unbrauchbar.

Die Fächer und Haken bieten kaum Anpassungsmöglichkeiten und sind nahezu unpraktisch im Gebrauch.

10 Punkte: Keine Anpassbarkeit vorhanden.

Es ist keine Funktion zur Anpassung vorhanden. Fächer und Haken sind in ihrer Position fest und können nicht verändert werden.

4. Gewicht

Testdurchführung:

Schritt 1: Der Kulturbeutel wurde leer auf eine genaue Küchenwaage gelegt. Im ersten Schritt wurde der leere Kulturbeutel auf eine präzise elektronische Küchenwaage platziert. Es wurde darauf geachtet, dass die Waage kalibriert und auf Null gestellt war, um eine genaue Messung des Eigengewichts zu gewährleisten. Zudem wurde der Kulturbeutel sorgfältig positioniert, um sicherzustellen, dass das Gewicht gleichmäßig verteilt ist und keine falschen Messwerte durch z.B. herabhängende Teile entstehen.

Schritt 2: Das Gewicht wurde notiert und mit den Herstellerangaben verglichen. Im zweiten Schritt wurde das ermittelte Gewicht des leeren Kulturbeutels in Gramm notiert. Anschließend wurde dieses gemessene Gewicht mit den Angaben auf dem Produktschild oder in der Herstellerdokumentation verglichen. Diese Vergleichsanalyse sollte sicherstellen, dass die Herstellerangaben korrekt und verlässlich sind. Es wurde dabei auch auf eventuelle Toleranzgrenzen und Abweichungen geachtet, um die Genauigkeit der Herstellerangaben zu überprüfen.

Schritt 3: Die Praktikabilität des Gewichts wurde bewertet. Im dritten Schritt wurde die Praktikabilität des Eigengewichts des Kulturbeutels bewertet. Hierbei wurde berücksichtigt, dass ein zu schwerer Beutel beim Reisen unpraktisch sein kann und zusätzliches Gewicht zum Gesamtgepäck beiträgt. Diese Bewertung erfolgte anhand von Richtwerten, die definieren, welche Gewichte als leicht, akzeptabel oder schwer einzustufen sind. Es wurde dabei auch auf die Nutzerfreundlichkeit und potentielle Belastung im Kontext einer typischen Reise abgestellt.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Kulturbeutel ist extrem leicht und entspricht den Herstellerangaben. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Kulturbeutel das gemessene Gewicht exakt oder nahezu exakt mit den Herstellerangaben übereinstimmt und als extrem leicht einzustufen ist, was maximale Praktikabilität verspricht.

90 Punkte: Der Kulturbeutel ist leicht, aber etwas schwerer als die Herstellerangaben. Hier wird der Kulturbeutel als leicht bezeichnet, aber das gemessene Gewicht zeigt eine minimale Abweichung, leicht über den Herstellerangaben. Trotzdem bleibt er für Reisen sehr geeignet.

80 Punkte: Der Kulturbeutel hat ein akzeptables Gewicht, etwas schwerer als erwartet. Diese Bewertung gibt an, dass der Kulturbeutel ein akzeptables Gewicht hat, das leicht über den prognostizierten Herstellerangaben liegt, aber dennoch in einem praktischen Bereich für Reisezwecke bleibt.

70 Punkte: Der Kulturbeutel ist schwerer als erwartet, aber noch akzeptabel. Er entspricht nicht den Herstellerangaben und zeigt eine merkliche Abweichung auf, bleibt jedoch funktional und handhabbar, wenngleich nicht optimal.

60 Punkte: Der Kulturbeutel ist merklich schwer und könnte unpraktisch sein. Eine deutliche Abweichung von den Herstellerangaben und deutlicheres Eigengewicht, was seine Praktikabilität für Reisen einschränken könnte.

50 Punkte: Der Kulturbeutel ist schwer und könnte das Reisegepäck unangenehm belasten. Das Eigengewicht des Kulturbeutels ist hoch genug, um negativ auf die gesamte Reiseerfahrung zu wirken, indem es zusätzliche Belastung kreiert und die Handhabung behindert.

40 Punkte: Der Kulturbeutel ist sehr schwer und unpraktisch für Reisen. Das gemessene Gewicht ist so hoch, dass es den Kulturbeutel für viele Reisende unpraktisch macht, deutliche Belastungen erzeugt und die Transportfähigkeit einschränkt.

30 Punkte: Der Kulturbeutel ist viel zu schwer für den vorgesehenen Zweck. Ein solches Gewicht ist kontraproduktiv für den eigentlichen Zweck des Kulturbeutels, da es eine ernsthafte zusätzliche Last darstellt und jegliche Mobilität erheblich behindert.

20 Punkte: Der Kulturbeutel ist nahezu untragbar schwer.

Das Gewicht des Kulturbeutels ist enorm und nahezu untragbar, was ihn für die meisten Reisearten ungeeignet macht und die Nutzerfreundlichkeit stark beeinträchtigt.

10 Punkte: Der Kulturbeutel ist unbrauchbar schwer.

Ein derart hohes Eigengewicht führt dazu, dass der Kulturbeutel praktisch unbrauchbar für Reisen ist, es sei denn, es handelt sich um Spezialfälle oder extreme Anforderungen.

5. Pflege

Testdurchführung:

Schritt 1: Verschiedene Materialien wurden auf den Kulturbeutel aufgetragen.

Um eine typische Alltagssituation zu simulieren, wurden im ersten Schritt verschiedene gängige Haushaltsmaterialien auf die Oberfläche des Kulturbeutels aufgetragen. Diese Materialien umfassten Zahnpasta, die aufgrund ihrer klebrigen Konsistenz häufig schwieriger zu entfernen ist, Shampoo, das aufgrund seiner flüssigen und schäumenden Eigenschaften oft tief in Textilgewebe eindringt, und schließlich Makeup, das oft ölige oder pudrige Bestandteile enthält, die hartnäckige Farbflecken hinterlassen können.

Schritt 2: Der Kulturbeutel wurde mit einem feuchten Tuch abgewischt.

Im zweiten Schritt wurde der verschmutzte Kulturbeutel mit einem feuchten Tuch abgewischt. Hierbei wurde geprüft, wie gut sich die verschiedenen aufgetragenen Substanzen mit einer einfachen, manuellen Reinigungsmethode entfernen lassen. Während dieses Schritts wurde auch darauf geachtet, wie viel Druck und Zeit erforderlich war, um die Verschmutzungen zu lösen und ob Rückstände auf der Oberfläche verblieben.

Schritt 3: Der Kulturbeutel wurde unter fließendem Wasser gereinigt.

Im dritten Schritt wurde der Kulturbeutel unter fließendem Wasser gehalten, um zu testen, wie wasserresistent das Material ist und ob es bei direktem Wasserkontakt seine Form und Funktionalität beibehält. Hierbei wurde auch überprüft, ob hartnäckigere Verschmutzungen, die im zweiten Schritt nicht vollständig entfernt werden konnten, sich durch eine intensivere Reinigung mit Wasser beseitigen lassen. Besondere Beachtung fand hierbei, ob das Material des Kulturbeutels Wasser durchdringen ließ oder ob es wasserabweisend war.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Alle Verschmutzungen ließen sich leicht entfernen, der Kulturbeutel ist absolut pflegeleicht. Der Kulturbeutel zeigte sich äußerst praktisch und pflegeleicht, da alle getesteten Verschmutzungen ohne großen Aufwand vollständig entfernt werden konnten. Nach dem Reinigen war keine Spur mehr von Zahnpasta, Shampoo oder Makeup sichtbar, und der Kulturbeutel sah aus wie neu.

90 Punkte: Die meisten Verschmutzungen ließen sich leicht entfernen, einige benötigten etwas mehr Aufwand.

Der Kulturbeutel erwies sich als überwiegend pflegeleicht, da die meisten Verschmutzungen leicht zu entfernen waren. Einige Stellen, insbesondere die mit Makeup, erforderten jedoch etwas mehr intensives Abwischen oder längeres Spülen unter Wasser, um vollständig gereinigt zu werden.

80 Punkte: Die Verschmutzungen ließen sich entfernen, allerdings mit etwas mehr Aufwand.

Alle aufgetragenen Materialien konnten letztlich entfernt werden, erforderten jedoch mehr Aufwand als erwartet. Es war notwendig, länger und kräftiger zu reiben und den Kulturbeutel intensiv unter fließendem Wasser auszuspülen. Obwohl das Material nicht beschädigt wurde, war die Reinigung zeitraubend.

70 Punkte: Einige Verschmutzungen waren hartnäckig und benötigten viel Aufwand zur Entfernung.

Einige der Substanzen, insbesondere das Makeup, erwiesen sich als besonders hartnäckig und schmutzten den Kulturbeutel stark. Sie konnten nur mit erheblichem Aufwand und unter starker Beanspruchung des Materials entfernt werden. Dies führte dazu, dass der Reinigungsprozess länger dauerte und anstrengender war.

60 Punkte: Viele Verschmutzungen ließen sich nur schwer entfernen.

Die meisten aufgetragenen Materialien hinterließen deutliche Rückstände, die schwer zu entfernen waren. Trotz intensiver Bemühungen mit dem feuchten Tuch und fließendem Wasser blieben sichtbare Flecken und Verfärbungen zurück, die den gepflegten Eindruck des Kulturbeutels beeinträchtigten.

50 Punkte: Der Kulturbeutel war schwierig zu reinigen, viele Flecken blieben sichtbar.

Die Reinigung des Kulturbeutels war insgesamt sehr mühsam, und viele der aufgetragenen Verschmutzungen konnten nicht vollständig beseitigt werden. Das Material erwies sich als nicht besonders reinigungsfreundlich, wodurch deutliche und störende Rückstände zurückblieben.

40 Punkte: Die Reinigung war sehr mühsam, viele Verschmutzungen blieben bestehen. Trotz intensiver Reinigungsversuche blieben viele hartnäckige Rückstände auf dem Kulturbeutel bestehen. Das Material schien die Verschmutzungen zu absorbieren oder festzuhalten, was eine vollständige Säuberung nahezu unmöglich machte.

30 Punkte: Der Kulturbeutel war nahezu unreinbar. Die meisten Verschmutzungen blieben auch nach mehrfachen Versuchen und intensiver Bemühungen sichtbar. Der Kulturbeutel zeigte nur minimale Besserung nach der Reinigung und war insgesamt extrem schwer zu reinigen.

20 Punkte: Der Kulturbeutel ließ sich kaum reinigen. Nur sehr wenige Verschmutzungen konnten entfernt werden, und der Kulturbeutel sah nach den Reinigungsversuchen nahezu genauso verschmutzt aus wie zuvor. Die Substanzen waren äußerst hartnäckig und schienen das Material stark zu verschmutzen.

10 Punkte: Der Kulturbeutel ist unbrauchbar in Bezug auf Reinigung. Der Kulturbeutel konnte trotz aller Reinigungsversuche nicht von den Verschmutzungen befreit werden. Alle aufgetragenen Materialien waren noch deutlich sichtbar, und das Material zeigte keinerlei Widerstandsfähigkeit gegenüber Verschmutzungen, was den Beutel in Bezug auf Reinigung als unbrauchbar erscheinen ließ.